

FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIE

13. – 15. SEPTEMBER 2019
CINECLUB, Laupenstr. 17, Bern
fffh.ch/bern



DAS FFFH IN DER STADT BERN

Das Festival du Film Français d'Helvétie (FFFH) findet dieses Jahr zum 15. mal in Biel, der grössten zweisprachigen Stadt der Schweiz, statt. 2019 zeigt das FFFH zum dritten Mal in Folge auch in der Stadt Bern Filmpremieren. Insgesamt werden im cineClub 15 französischsprachige Filme (alle deutsch untertitelt) gezeigt. Der Filmkritiker Matthias Lerf präsentiert sämtliche Filme mit Podiumsgesprächen, die alle simultan auf Deutsch übersetzt werden.

FREITAG, 13. SEPTEMBER

FREITAG UM 11.30 UHR F/d



CHAMBRE 212
VON CHRISTOPHE HONORÉ
MIT CHIARA MASTROIANNI, VINCENT LACOSTE, CAMILLE COTTIN, BENJAMIN BIOLAY U. A.
FRANZÖSISCH, LUXEMBOURG, BELGIQUE. **KOMÖDIE**. 90 MIN. XENIX FILMDISTRIBUTION. «GRANDE PREMIÈRE». VITALABEL.

Maria lebt seit 20 Jahren glücklich mit Richard zusammen. Als dieser entdeckt, dass sie sich ab und zu mit jüngeren Männern vergnügt, bricht für ihn eine Welt zusammen. Maria entscheidet sich für eine Auszeit und bezieht im Hotel gegenüber das Zimmer 212, von wo aus sie mit Blick auf Richard und die gemeinsame Wohnung ihre langjährige Beziehung Revue passieren lässt. Dabei wird sie von Geistern aus ihrer Vergangenheit heimgesucht.

FREITAG UM 18.00 UHR F/d



PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU
VON CÉLINE SCIAMMA
MIT NOÉMIE MERLANT, ADÈLE HAENEL, LUANA BAURAMI, VALERIA GOLINO U. A.
FRANZÖSISCH, **DRAMA**. 120 MIN. CINEWORX. «GRANDE PREMIÈRE».

Bretagne, 1770. Die Malerin Marianne soll die adelige Braut Héloïse porträtieren, die kurz zuvor das Kloster verlassen hat. Diese verweigert sich jedoch dem Erstellen des Hochzeitsporträts und damit indirekt der Hochzeit selbst. Als vermeintliche Gesellschaftsdame versucht Marianne einen Weg zu finden, die rebellische Héloïse im Geheimen zu malen.

FREITAG UM 13.30 UHR F/d



FAHIM
VON PIERRE FRANÇOIS MARTIN-LAVAL
MIT ISABELLE NANTY, GÉRARD DEPARDEU, ASSAD AHMED, MIZANUR RAHAMAN U. A.
FRANZÖSISCH, **DRAMA**. FILMBIOGRAPHIE. 107 MIN. JMH DISTRIBUTIONS. «GRANDE PREMIÈRE».

Der junge Fahim und sein Vater müssen aus ihrer Heimat Bangladesch flüchten. Mit der Ankunft in Frankreich beginnt ihr Kampf um politisches Asyl, begleitet von der ständigen Angst, ausgewiesen zu werden. Eines Tages lernt der schachbegeisterte Fahim den Schachtrainer Sylvain kennen. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Freundschaft. Als die französische Schachmeisterschaft beginnt und zugleich die Ausweisung droht, bleibt Fahim nur eine Chance: Er muss die Meisterschaft gewinnen.

FREITAG UM 20.30 UHR F/d



L'ADIEU À LA NUIT
VON ANDRÉ TÉCHINÉ
MIT CATHERINE DENEUVÉ, KACEY MOTTET KLEIN, OULAYA AMAMRA, STÉPHANE BAK U. A.
FRANZÖSISCH, DEUTSCHLAND. **DRAMA**. 103 MIN. XENIX FILMDISTRIBUTION. DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE.

Muriel ist höchst erfreut, dass ihr Enkelsohn Alex sie besucht. Er steht kurz davor, nach Kanada auszuwandern. Seine Geheimniskrämerei und sein abweisendes Verhalten machen sie jedoch stutzig, und schliesslich entdeckt sie, dass Alex sich auf ein ganz anderes Leben vorbereitet. Bestürzt setzt Muriel alles daran, ihren Enkel von seinem Vorhaben abzubringen.

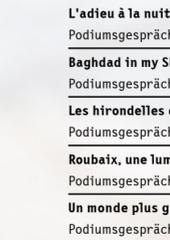
FREITAG UM 15.45 UHR F/d



LA FILLE AU BRACELET
VON STÉPHANE DEMOUSTIER
MIT MÉLISSA GUERS, ROSCHDY ZEM, CHIARA MASTROIANNI, ANAÏS DEMOUSTIER, VIRGINIE LEDOYEN, ISABELLE CANDELLIER U. A.
FRANZÖSISCH, BELGIUM. **DRAMA**. 96 MIN. PRAESEENS FILM. «GRANDE PREMIÈRE».

Lise ist 18 Jahre alt, lebt in einem langweiligen Wohnquartier und hat gerade das Abitur gemacht. Seit zwei Jahren trägt sie ein elektronisches Armband, denn sie steht unter Verdacht, ihre beste Freundin umgebracht zu haben.

FREITAG UM 17.45 UHR Vo+F/d/f

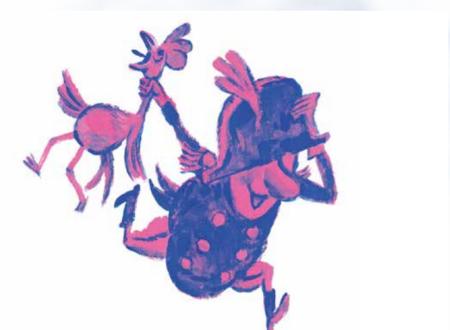


PAPICHA
VON MOUNIA MEDDOUR
MIT LYNA KHOUDRI, SHIRINE BOUTELLA, AMIRA HILDA DOUAOUA, ZAHRA MANEL DOUMANDJI U. A.
FRANZÖSISCH, ALGERIEN, BELGIEN, KATAR. **DRAMA**. 105 MIN. CINEWORX. «GRANDE PREMIÈRE».

Algier in den 90er-Jahren. Die 18-jährige Nedjma studiert, lebt auf dem Unicampus und träumt davon, Modedesignerin zu werden. Nachts schleicht sie mit ihren Freundinnen aus dem umzäunten Campus in die nächste Disco, um den «Papichas», den hübschen jungen Algerierinnen, ihre modischen Kreationen zu verkaufen. Politisch und gesellschaftlich geht es mit dem Land bergab. Nedjma beschliesst gegen den Untergang und für die Freiheit zu kämpfen. Sie organisiert eine Modenschau und trotz aller Verbote.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

SAMSTAG UM 10.30 UHR
EIN MAGISCHES KURZFILMPROGRAMM



SAMSTAG UM 15.30 UHR Vo/d/f



BAGHDAD IN MY SHADOW +FAMILIE
VON SAMIR
MIT HAYTHAM ABDULRAZAQ, ZAHRAA GHANDOUR, WASEEM ABBAS, MAXIM MEHMET, SHERVIN ALENABI U. A.
SCHWEIZ, DEUTSCHLAND, ENGLAND. **THRILLER, DRAMA**. 105 MIN. FILMCOOPI ZÜRICH. «GRANDE PREMIÈRE». **SPEZIALVORFÜHRUNG DES FORUMS FÜR DIE ZWEISPRACHIGKEIT**.

Ein gescheiterter Schriftsteller, eine untergetauchte Frau und ein schwuler IT-Spezialist ohne Papiere: Sie alle treffen sich in einem irakischen Café in London. Bis der Neffe des Schriftstellers, aufgehetzt von einem radikalen Scheich, sie angreift und ihr Leben auf den Kopf stellt.

TAG DER KINDER

In Frankreich, Belgien und der französischsprachigen Schweiz wetteifern talentierte sowie erfinderische Animationsfilmemacher darum, echte Kurzfilmmeisterwerke im Taschenformat zu drehen. Sorgfältig stellte die Zauberlande ein Programm für die ganze Familie mit lustigen, verträumten und hektischen Filmen zusammen, die ohne Worte auskommen.

EINE SOLIDARITÄTSVERANSTALTUNG
Das FFFH überweist den Gesamtbetrag der bezahlten Eintritte sowie CHF 5.– pro Gratintritt der Stiftung Corelina.

Kinder unter 12 Jahren: zwei Gratintritte unter Vorweisung einer Einladung (fffh.ch). Ab 12 Jahren: CHF 10.– pro Person.

SAMSTAG UM 18.30 UHR F/d



LES HIRONDELLES DE KABOUL
VON ZABOU BREITMAN & ÉLÉA GOBBÉ-MÉVELLEC
MIT SIMON ABKARIAN, ZITA HANROT, SWANN ARLAUD, HIAM ABBASS, JEAN-CLAUDE DERET U. A.
FRANZÖSISCH, LUXEMBOURG, SCHWEIZ. **ANIMATIONSFILM, DRAMA**. 81 MIN. FILMCOOPI ZÜRICH. SCHWEIZER PREMIERE.

Sommer 1998. Kabul ist vom Krieg zerstört und von den Taliban besetzt. Mohsen und Zunaira sind jung und lieben sich innig. Trotz der Gewalt und der Armut, in der sie leben, glauben sie an eine gemeinsame Zukunft. Eine unüberlegte Geste von Mohsen stürzt die beiden vollends ins Unglück.

SAMSTAG UM 12.30 UHR F/d



GRÂCE À DIEU
VON FRANÇOIS OZON
MIT MELVIL POUPAUD, DENIS MÉNOCHET, SWANN ARLAUD, ÉRIC CARAVACA U. A.
FRANZÖSISCH, **DRAMA**. 137 MIN. FILMCOOPI ZÜRICH. DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE.

Alexandre lebt mit seiner Frau und seinen Kindern in Lyon. Eines Tages findet er zufällig heraus, dass der Priester, der ihn als Kind missbraucht hat, nach wie vor im Amt ist. Zusammen mit François und Emmanuel, die dasselbe erlebt haben, bricht er das Schweigen und versucht die verantwortlichen Würdenträger dazu zu bringen, den Priester zu suspendieren. Nach anfänglichen Vertuschungsversuchen seitens der Kirche kommt die Geschichte allmählich ans Licht.

SAMSTAG UM 20.30 UHR F/d



ROUBAIX, UNE LUMIÈRE
VON ARNAUD DESPLECHIN
MIT ROSCHDY ZEM, LÉA SEYDOUX, SARA FORESTIER, ANTOINE REINARTZ, CHLOÉ SIMONEAU U. A.
FRANZÖSISCH, **THRILLER, DRAMA**. 119 MIN. XENIX FILMDISTRIBUTION. VITALABEL. DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE.

Roubaix am Weihnachtsabend. Auf dem Weg durch die Stadt, in der er aufgewachsen ist, zieht Kommissar Daoud an brennenden Autos und streitenden Menschen vorbei. Im Kommissariat trifft er auf Louis Coterelle, der soeben seine Ausbildung abgeschlossen hat. Gemeinsam klären sie den Mord an einer alten Dame auf und befragen dabei die beiden jungen ineinander verliebten, mittellosen Alkoholikerinnen Claude et Marie.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

SONNTAG UM 10.30 UHR F/d/angl



NOTRE DAME
VON VALÉRIE DONZELLI
MIT VALÉRIE DONZELLI, PIERRE DELADONCHAMPS, THOMAS SCIMECA, BOULI LANNERS, VIRGINIE LEDOYEN, ISABELLE CANDELLIER U. A.
FRANZÖSISCH, BELGIEN. **KOMÖDIE**. 89 MIN. FRENETIC FILMS. «GRANDE PREMIÈRE».

Zu ihrer eigenen Überraschung gewinnt die Architektin Maud bei einem bedeutenden Architekturwettbewerb. Sie soll die Promenade vor der Kathedrale Notre-Dame neu gestalten ... Zwischen dieser Aufgabe, einer wiederaufblühenden Jugendliebe und dem Vater ihrer beiden Kinder wird Mauds Leben heftig durcheinandergewirbelt.

SONNTAG UM 12.30 UHR F/d



UN MONDE PLUS GRAND
VON FABIANNE BERTHAUD
MIT CÉCILE DE FRANCE, NARANTSEGG DASH, TSERENARIZAV DASHNYAM, ARIEH WORTHALTER U. A.
FRANZÖSISCH, BELGIEN. **DRAMA**. 100 MIN. JMH DISTRIBUTIONS. «GRANDE PREMIÈRE».

Corine reist in die Mongolei, um die traditionellen Gesänge von Rentierzüchtern aufzunehmen. Dabei hofft sie auch den Tod ihrer grossen Liebe Paul überwinden zu können. Ihre Begegnung mit der Schamanin Oyun stellt den geplanten Lauf dieser Reise auf den Kopf. Oyun teilt der Französin mit, dass sie ein seltenes Geschenk erhalten habe und in schamanischen Traditionen ausgebildet werden müsse. Kurz nach ihrer Rückkehr nach Frankreich reist Corine erneut in die Mongolei, um ihre Initiation zu beginnen.

SONNTAG UM 15.00 UHR F/d



TAMBOUR BATTANT
VON FRANÇOIS-CHRISTOPHE MARZAL
MIT PIERRE MIFSUD, PASCAL DEMOLON, SABINE TIMOTEU, JEAN-LUC BIDEAU, ROLAND VOULLLOZ U. A.
SCHWEIZ. **KOMÖDIE**. 90 MIN. FILMCOOPI ZÜRICH. DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE.

Im Frühjahr 1970 erlebt ein kleines Dorf im Wallis ungewöhnliche Turbulenzen. Liegt es an der Volksabstimmung über das Frauenstimmrecht? Oder an der bevorstehenden Überfremdungsinitiative? Nein, viel schlimmer: Die Blaskapelle hat sich zerstritten. Die einen sagen, Aloys sei der Schuldige, die anderen sagen, es sei Pierre. Was als musikalischer Konflikt beginnt, führt bald zur politischen Auseinandersetzung und weitet sich schliesslich auf die Liebe aus.

Die Gespräche mit den Filmschaffenden vor oder nach den Filmen werden simultan auf Deutsch übersetzt.

F/d Franz. Originalversion mit dt. Untertiteln
Vo/d/f Originalversion mit dt. und fr. Untertiteln
Vo+F/d/f Originalversion und franz. gesprochen mit dt. und fr. Untertiteln
F/d/angl Franz. Originalversion mit dt. und engl. Untertiteln

Weitere Infos unter www.fffh.ch/bern

EINTRITTSKARTEN

Die Billets sind zu den regulären Eintrittspreisen der Quinnie-Kinos erhältlich. **PROFITIEREN SIE VON EINER REDUKTION MIT DEM BADGE FFFH-BERNE**
Sie erhalten eine Ermässigung von CHF 3.– auf den regulären Eintritt zu jeder FFFH-Filmvorführung im cineClub (nicht kumulierbar). Der Badge ist für CHF 5.– an den Kassen der Quinnie-Kinos erhältlich – die perfekte Wahl für Ihr Festivalwochenende.

VORVERKAUF

Eintrittskartenverkauf täglich von 11.30 bis 20 Uhr im Kino cineMovie, Seilerstrasse 4. Montag bis Freitag im Quinnie-Büro von 8 bis 16 Uhr, Seilerstrasse 8. Zudem 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn in den anderen Quinnie-Kinos in Bern und auf www.fffh.ch (print@home). Sie können Ihre Plätze auch täglich von 13 bis 20 Uhr unter 031 386 17 17 reservieren.

DER LIEBLINGSFILM VON GUILLAUME HOARAU BOTSCHAFTER DES FFFH IN BERN



PAPICHA VON MOUNIA MEDDOUR
«Mit dieser Geschichte offenbarte sich mir ein bislang unbekanntes und sensibles Thema. Die Situation in *Papicha* lässt uns einen Moment innehalten und unsere Probleme in den Hintergrund rücken. Ich war verärgert, ich verspürte grosse Lust mit diesen Frauen in den Kampf zu ziehen und mit ihnen zu schreien. Der Film bringt einen zum Lachen und kurz darauf zum Weinen – eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Ich kann ihn nur wärmstens empfehlen.»